



Unser gemeinsames Ziel ist es, mit Spendengeldern eine umfassende Verbesserung der Lebens-, Pflege- und Therapiebedingungen für krebskranke Kinder und Jugendliche zu schaffen, die in der Dr. von Hauner'schen Kinderklinik in München auf der onkologischen Abteilung „Intern 3“ stationär oder ambulant behandelt werden.

Das Team der onkologischen Abteilung entscheidet dabei zusammen mit dem Verein über neue Anschaffungen oder die Finanzierung von zusätzlichem Personal.

Alle Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Verwaltungskosten von unter 2 Prozent garantieren allen Spendern, dass ihre wertvolle Unterstützung zielgerichtet und effizient eingesetzt werden.

## KONTAKT

Sie haben eine Frage oder brauchen Hilfe?  
Wir freuen uns über Ihren Anruf.  
Gerne können Sie auch über unsere neue Homepage mit uns Kontakt aufnehmen.

Kinderkrebshilfe Ebersberg e.V.  
Postfach 1106  
85552 Ebersberg  
Telefon 08092 / 24386  
Email [Kinderkrebshilfe-ebe@web.de](mailto:Kinderkrebshilfe-ebe@web.de)  
[www.kinderkrebshilfe-ebersberg.de](http://www.kinderkrebshilfe-ebersberg.de)

Zur Homepage:



Jetzt spenden:



**Unsere Arbeit beruht nicht ausschließlich auf Geldspenden.**  
Der Einsatzwille und das Engagement vieler freiwilliger Helfer haben bereits mehrfach bewiesen, dass es unterschiedlichste Möglichkeiten gibt, sich zu beteiligen. Wir sind für jede Anregung offen.



## SPENDEN

Kreissparkasse Ebersberg

IBAN: DE74702501500000028399  
BIC: BYLADEM1KMS

Postbank München

IBAN: DE75700100800112170806  
BIC: PBNKDEFF

Paypal: [kinderkrebshilfe-ebe@web.de](mailto:kinderkrebshilfe-ebe@web.de)

**Sie brauchen eine Spendenquittung?**

Wir stellen Ihnen ab einem Betrag von 20,00 € eine Spendenbescheinigung aus.

Bitte geben Sie bei Bedarf Ihre vollständige Anschrift in der Überweisung oder per Mail an.

# ERFOLGE

Mit bisherigen Spenden konnte unter anderem Folgendes (mit-) finanziert werden:



- Kindgerechte & freundliche Ausstattungen
- Psychologische Betreuungen (von Patienten und deren Angehörigen)
- Einrichtung der Tagesklinik (um stationären Aufenthalt zu ersparen)
- Neugestaltete Transplantationseinheiten (z. B. Knochenmark)
- Einrichtung eines Intensiv-Pflegeplatzes
- Zusätzliches Personal (z. B. Ärzte, Pfleger, Erzieher, Forscher)
- Investition in Medizintechnologie (z. B. Computertomograph)
- Übernahmen von Therapiekosten
- Finanzierung von Forschungsprojekten (z. B. Lebertumore bei Kindern)
- Erweiterung Knochenmarkspenderdatei (div. Typisierungsaktionen im Landkreis)
- Allgemeine Information und Beratung zum Thema sowie mehr Sichtbarkeit für krebskranke Kinder in unserer Gesellschaft



SCHON GEWUSST?



Unsere Geschichte beginnt mit der Familie Kohnert aus Ebersberg. Vor Jahren erlebten sie in der eigenen Familie, wie zwei ihrer Töchter an Krebs erkrankten und verstarben. Während dieser leidvollen Zeit wurde dem Ehepaar bewusst, dass unser Gesundheitssystem für die Schaffung einer guten Lebensqualität während der Krankheit zu wenig Mittel bereitstellt.

Im Januar 1982 gründeten Heidrun und Gerd Kohnert deshalb die „Aktion zur Hilfe für krebskranke Kinder“. 1988 entstand daraus der gemeinnützige Verein „Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“, der seit April 2001 den Namen „Kinderkrebshilfe Ebersberg e.V.“ trägt. Zu diesem Zeitpunkt übernahm Helga Bogensperger, langjähriges Mitglied und Nachbarin der Familie Kohnert, den Vorsitz des Vereins. Über 18 Jahre prägte sie die Kinderkrebshilfe Ebersberg mit großem Engagement. Am 21.04.2019 verstarb sie im Alter von nur 58 Jahren selbst an Krebs.

Bis heute ist das Kernteam des Vereins ein Verbund aus Freunden und Nachbarn von Familie Kohnert und Helga Bogensperger. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Kinderkrebshilfe Ebersberg e.V. in ihrem Sinne zuverlässig weiterzuführen.

## Die gute Nachricht

“Die Überlebenschancen und die Lebensqualität krebskranker Menschen hat sich in Deutschland in den letzten 40 Jahren deutlich verbessert. Noch vor 1980 starben mehr als zwei Drittel aller Patientinnen und Patienten an ihrer Krebserkrankung. Heute überlebt jeder zweite Betroffene den Krebs.“\*  
Dennoch ist unser Gesundheitssystem nur schlecht auf die spezielle aber notwendige Behandlung von Kindern ausgelegt. Es fehlt grundlegend an finanziellen Mitteln.

\*Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung

## DIE 6 SÄULEN DER KREBSTHERAPIE

Es gibt verschiedene Therapiemöglichkeiten, um dem Krebs den Kampf anzusagen:

- Chemotherapie
- Psychosoziale Therapie
- Strahlentherapie
- Chirurgie
- Immuntherapie
- Molekulare Therapie



EIN GROSSES HERZ  
FÜR KLEINE PATIENTEN

- seit 1982